

**Niederschrift
über die Sitzung der
Kommunalen Konferenz Alter und Pflege**

Datum: Dienstag, 19.11.2024
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Haus der StädteRegion, Mediensaal
Anwesend waren: (siehe Anwesenheitsliste, Anlage 1)

Der Vorsitzende der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege eröffnete die Sitzung um 15.00 Uhr. Herr Dr. Ziemons stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege fest.

Tagesordnung

1.	Vortrag - Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein zu den Kooperationsverträgen nach § 119 b SGB V -	7/2024
2.	Vortrag „ReGe Pflege“- Regionales Gesundheitsnetz für Pflegebedürftige der AOK Rheinland/Hamburg-	8/2024
3.	Vorstellung des Projektes „Leistungsstarke Gesundheitsregion“ Region Aachen Zweckverband	9/2024
4.	Vorstellung -Monschauer Pflegesprint-	10/2024
5.	Sachstandsbericht – Langzeitpflege: Entwurf von Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes zu den Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier-	11/2024
6.	Anfragen und Mitteilungen	

Punkt 1. der Tagesordnung

Vortrag – Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein zu den Kooperationsverträgen nach § 119 b SGB V –

Herr Tamayo von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Nordrhein trug zu den Kooperationsverträgen nach § 119 b SGB V vor. Die Präsentation ist als Anlage 2 beigelegt.

Frau Liepertz erkundigte sich, wer die Kosten für die in dem der Vorlage beigefügten Zeitungsartikel genannten 160 € übernimmt. Herr Tamayo erläuterte, dass es sich hierbei um Kosten für die hygienische Aufbereitung und den Transport der mobilen Dentaleinheit handelt und diese Kosten von der Zahnarztpraxis übernommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Siemens stellte Herr Tamayo nochmals dar, dass auch Tagespflegen einen Anspruch auf Abschluss einer Kooperationsvereinbarung haben, diese aber nicht in den prozentualen Angaben in der Präsentation enthalten seien, da hierzu keine Daten vorliegen.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen die Präsentation zur Kenntnis.

Punkt 2. der Tagesordnung

Vortrag „ReGe Pflege“ – Regionales Gesundheitsnetz für Pflegebedürftige der AOK Rheinland/Hamburg–

Herr Jansen, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg stellte das Projekt, die Umsetzungsschritte und die weitere Zeitschiene vor. Die Präsentation ist als Anlage 3 beigefügt.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Vortrag zur Kenntnis.

Punkt 3. der Tagesordnung

Vorstellung des Projektes „Leistungsstarke Gesundheitsregion“ Region Aachen Zweckverband

Frau Breidenbach, Leiterin der Gesundheitswirtschaft der Region Aachen Zweckverband, (RAZV) und Frau Wehner von der Bertelsmann Stiftung stellten das Projekt „Leistungsstarke Gesundheitsregionen–Versorgung integriert und digital gestalten–“ (LeiG) vor. Die Präsentation ist als Anlage 4 beigefügt.

Herr Dr. Ziemons unterstrich die Bedeutung der vorgestellten Projekte für die Region. Gemeinsam mit dem Projekt der Pflegeoffensive würden damit viele Themenfelder rund um die Pflege bearbeitet. Frau Dr. Harst erkundigte sich, warum die Kassenärztlichen Vereinigung nicht Kooperationspartner ist. Frau Wehner erläuterte, dass das Projekt in verschiedenen Bundesländern umgesetzt wird und die Kassenärztlichen Vereinigungen eingeladen waren, sich zu beteiligen. Die KV Nordrhein habe sich entschieden, nicht teilzunehmen, da entsprechende personelle Ressourcen eingebracht werden müssen. Einzelne Kreisstellen nehmen hingegen an dem Projekt teil. Es bestünde weiterhin jederzeit die Möglichkeit, sich in das Projekt einzubringen.

Herr Lübben hob die Komplexität des Projektes hervor und gab zu bedenken, dass viele rechtliche Fragen zu klären sein. Als Beispiele nannte er den Datenschutz und die Handlungsoptionen bei Bedarfen aus der kommunalen Pflegeplanung, wenn sich beispielsweise keine Investoren zur Deckung des Bedarfs finden.

Frau Wehner führte aus, dass Ziel sei, in den Workshops Lösungen zu erarbeiten. Im Optimalfall sind diese im gesetzlichen Rahmen umsetzbar, ansonsten ist es auch eine Aufgabe, entsprechende gesetzliche Änderungen anzustoßen.

Herr Karakök erkundigte sich, wie man die pflegebedürftigen Menschen insbesondere mit Migrationshintergrund in das Projekt einbindet. Frau Wehner erläuterte, dass dies bisher über die Patientenvertreter erfolge, sagte aber zu, den Hinweis mitzunehmen und nochmals zu prüfen, ob und wie dieser Personenkreis eingebunden werden kann.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Vortrag zur Kenntnis.

Punkt 4. der Tagesordnung

Vorstellung –Monschauer Pflegesprint–

Frau Maaßen, Stadt Monschau, stellte den Ablauf und die Ergebnisse des Pflegesprints vor. Die Präsentation ist als Anlage 5 beigefügt.

Die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege nahmen den Vortrag zur Kenntnis.

Punkt 5. der Tagesordnung

Sachstandsbericht – Langzeitpflege: Entwurf von Empfehlungen des GKV-Spitzenverbandes zu den Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und –strukturen vor Ort und im Quartier–

Ohne Diskussion nahmen die Mitglieder der Konferenz Alter und Pflege die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6. der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Herr Karakök erkundigte sich, welche Angebote der Tagespflege für Menschen mit Migrationshintergrund bestehen würden.

Herr Dr. Ziemons führte aus, dass es kein spezielles Angebot nur für diese Menschen geben würde. Es müsste ein Träger gefunden werden, der dieses umsetzt und auch das wirtschaftliche Risiko trägt.

Herr Kilic stellte dar, dass nach seiner Einschätzung Aachen zu klein sei, um ein solches Projekt umzusetzen. Dies wäre eher in größeren Städten wie Köln, Düsseldorf oder im Ruhrgebiet denkbar.

Frau Siemens und Liepertz ergänzten, dass einzelne Träger durchaus besondere Angebote vorhalten, aber eher integrative Konzepte umgesetzt und bevorzugt würden.

Herr Dr. Ziemons gab den Termin für die nächste Sitzung bekannt. Diese findet am 27.05.2025 um 15.00 Uhr im Mediensaal statt.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die Teilnahme und schloss die Sitzung um 16:20 Uhr.

gez.: Dr. Ziemons
(Vorsitzender)

Anlagen

- Anlage 1 Anwesenheitsliste
- Anlage 2 Präsentation zu TOP 1
- Anlage 3 Präsentation zu TOP 2
- Anlage 4 Präsentation zu TOP 3
- Anlage 5 Präsentation zu TOP 4